



Betriebsanleitung

KP01 INOX

Art. Nr.: 131131000

Originalbetriebsanleitung

Wichtig

Vor Inbetriebnahme des Gerätes ist die Betriebsanleitung unbedingt zu lesen. Für Störungen und Schäden am Gerät, die auf unzureichende Kenntnisse der Betriebsanleitung zurückzuführen sind, besteht kein Gewährleistungsanspruch.

Copyright

© TECALEMIT GmbH & Co. KG. Alle Rechte vorbehalten.

Text, Grafiken und Gestaltung urheberrechtlich geschützt. Nachdruck und Kopien, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung gestattet. Technische Änderungen vorbehalten.

Service Hotline +49 1805 900 301

Reparatur Service +49 1805 900 302

(0,14 €/Min: aus dem dt. Festnetz, Mobilfunk max. 0,42 €/Min.)

service@tecalemit.de

Dokumenten-Nr.: 441783001 DE-A

Stand: 31.01.2024

Inhalt

1	Sicherheitshinweise	4
2	Produktbeschreibung / Bestimmungsgemäße Verwendung	5
	2.1 Zulässige Medien	5
	2.2 Umgebung	5
	2.3 Technische Daten	5
3	Maßblatt	6
	3.1 Zubehör	6
4	Montage	7
	4.1 Montageanweisung	7
5	Inbetriebnahme / Betrieb	8
	5.1 Potenzialausgleichskabel	8
	5.2 Trockenlauf	8
	5.3 Erstanlauf	8
	5.4 Normalbetrieb	9
6	Was tun, wenn.....	9
7	Wartung	10
8	Entsorgung	11
	8.1 Entsorgung des Geräts	11

1 Sicherheitshinweise

Das Gerät ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können bei seiner Verwendung Gefahren für den Bediener oder Dritte bzw. Beschädigungen des Geräts oder anderer Sachwerte entstehen. Den Anweisungen in dieser Betriebsanleitung, insbesondere den Sicherheitshinweisen und den mit Warnhinweisen gekennzeichneten Abschnitten, ist daher unbedingt Folge zu leisten.

Warnhinweise und Symbole

In der Betriebsanleitung werden folgende Zeichen für besonders wichtige Angaben benutzt:



Besondere Angaben hinsichtlich der wirtschaftlichen Verwendung des Gerätes.



Besondere Angaben bzw. Ge- und Verbote zur Schadensverhütung.



Angaben bzw. Ge- und Verbote zur Verhütung von Personen- oder umfangreichen Sachschäden.

Bestimmungsgemäße Verwendung



Das Gerät nur in technisch einwandfreiem Zustand sowie bestimmungsgemäß, sicherheits- und gefahrenbewusst benutzen. Insbesondere sind Störungen, die die Sicherheit beeinträchtigen können, umgehend zu beseitigen.

Das Gerät und seine Komponenten sind ausschließlich für den Einsatz mit den aufgeführten Flüssigkeiten und für die beschriebene Verwendung bestimmt. Eine andere oder darüber hinausgehende Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Organisatorische Maßnahmen



Diese Betriebsanleitung ständig am Einsatzort griffbereit aufbewahren. Das am Gerät angebrachte Typenschild und die Warnhinweise müssen unbedingt beachtet und in vollständig lesbarem Zustand gehalten werden.

Qualifiziertes Personal



Das Personal für Montage, Inbetriebnahme, Betrieb und Instandhaltung des Geräts muss eine jeweils ausreichende Qualifikation für diese Arbeiten aufweisen. Der Betreiber muss sicherstellen, dass der Inhalt dieser Betriebsanleitung vom Personal vollständig verstanden und umgesetzt wird.

Wartung und Instandhaltung



Keine Veränderungen, An- und Umbauten am Gerät ohne Genehmigung des Herstellers vornehmen. Ersatzteile müssen den vom Hersteller festgelegten technischen Anforderungen entsprechen. Dies ist bei Originalersatzteilen immer gewährleistet.

Gefahrstoffe



In Ausnahmefällen können in den Bauteilen dieses Geräts Gefahrstoffe enthalten sein. Entsprechend den Anforderungen der europäischen REACH-Verordnung stellen wir aktuelle Informationen hierzu auf unserer Homepage im Downloadbereich zur Verfügung.

Beim Umgang mit Ölen, Fetten, Kraftstoffen und anderen chemischen Substanzen sind die für das Produkt geltenden Sicherheitsvorschriften beachten!

2 Produktbeschreibung / Bestimmungsgemäße Verwendung

Die KP01 Inox ist eine Handkurbelpumpe zur Förderung der unten aufgeführten Flüssigkeiten aus Fässern und oberirdischen Lagerbehältern. Das im Fassadapter integrierte Gewinde ermöglicht eine einfache Montage.

2.1 Zulässige Medien

Die Handkurbelpumpe darf mit folgenden entzündbaren und nicht entzündbaren Flüssigkeiten betrieben werden:
Diesel, Heizöl EL/L, Kraftstoffe (Benzin, E85), Petroleum, Kühlerfrostschutzmittel (unverdünnt), Scheibenfrostschutz (Ethanolbasis), dünnflüssige Mineralöle und RME.

Bei Betrieb ohne Explosionsschutzmaßnahmen (z.B. ohne Potenzialausgleichskabel) dürfen keine Flüssigkeiten gefördert werden, die über Ihren Flammpunkt hinaus erwärmt sind!



Die obengenannten zulässigen entzündbaren Flüssigkeiten sind in ATEX-Explosionsgruppe IIA und Temperaturklasse T3 einzustufen!



Der Betrieb mit entzündlichen Flüssigkeiten ist nur mit geeigneten Komponenten zulässig!

2.2 Umgebung

Die Handkurbelpumpe KP01 Inox ist für den Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen geeignet. In diesem Fall sind die erforderlichen Explosionsschutzmaßnahmen vom Betreiber zu treffen.

Insbesondere ist ein Potenzialausgleichskabel zu verwenden.



Es ist darauf zu achten, dass alle Komponenten für die Umgebung, in der die Pumpe eingesetzt wird, geeignet sind.

2.3 Technische Daten

Abmessungen Pumpe	Höhe	ca. 1420 mm
	Durchmesser	ca. 125 mm
Tauchtiefe	3-teiliges Saugrohr	ca. 1060 mm
Fassanschluss	Gewinde	G2"
Zulässige Umgebungstemperatur		-20° +40° C
Zulässige Medientemperatur		-20° +40° C

3 Maßblatt



- 1 Handkurbel
- 2 Pumpenkörper
- 3 Fassadapter incl. 2" Gewinde
- 4 Auslaufstutzen
- 5 Auslass mit Gewinde $\frac{3}{4}$ " Rohr
- 6 Einlass mit Gewinde $\frac{3}{4}$ " Rohr
- 7 3-teiliges Saugrohr mit Gewinde

3.1 Zubehör

209 060 040 Potenzialausgleichskabel 2 m

4 Montage

Entfernen Sie das Verpackungsmaterial vollständig und befolgen Sie dann die Montageanweisung.

4.1 Montageanweisung

Montieren Sie den Auslassstutzen mit dem Auslass am Hauptpumpenkörper. Alle Gewinde mit PTFE-Dichtband oder Rohrkleber abdichten.



Verbinden Sie Kurbel mit der Welle am Pumpenkörper. Sichern sie die Verbindung mit der mitgelieferten Schraube. Achten Sie darauf, dass die Schraube auf die Senke in der Welle passt.



Montieren Sie das Saugrohr. Schieben Sie die 2"-Fassverschraubung vom unteren Ende auf das Rohr und ziehen Sie das Saugrohr am Einlass am Hauptpumpengehäuse fest.



Setzen Sie die Pumpe in das Fass ein. Sobald das Rohr der Pumpe den Boden des Fasses berührt, wird diese sicher befestigt. Den Fassadapter fest an das Saugrohr anziehen.



5 Inbetriebnahme / Betrieb

5.1 Potenzialausgleichskabel

Der Potenzialausgleich der Pumpe kann mit dem als Zubehör erhältlichen Potenzialausgleichskabel, Art.-Nr. 209 060 040, erfolgen. An den Verbindungsstellen des Potenzialausgleichskabels ist auf einen gut leitfähigen Übergang zu achten.



Bei Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen sind vor Inbetriebnahme die Handkurbelpumpe sowie Behältnisse jeweils zu erden oder mit einem Potenzialausgleich untereinander zu versehen und in Gesamtheit zu erden.

5.2 Trockenlauf

Langandauernder Trockenlauf (länger als 20 s) ist zu vermeiden.



Durch andauernden Trockenlauf können unzulässige hohe Temperaturen an der Pumpe auftreten – Explosionsgefahr!



Andauernder Trockenlauf kann zur Zerstörung der Pumpe führen.

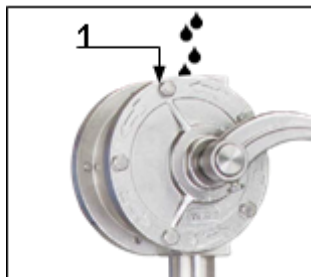
5.3 Erstansaugung

Beginnen Sie, den Griff zu drehen, bis die Flüssigkeit aus dem Auslaufstutzen zu fließen beginnt

In dem seltenen Fall, dass die Pumpe nicht angesaugt wird, können das ansaugen erleichtern, indem Sie den Auslassstutzen entfernen, etwa 30 ml derselben Flüssigkeit, die gepumpt wird, in den Auslass gießen, den Auslassstutzen wieder zusammenbauen und starten

Betätigen Sie die Kurbel, bis die Pumpe beginnt, Flüssigkeit abzugeben. Hinweis: Es empfiehlt sich, ein Dichtmittel wie PTFE-Band zu verwenden, um eine völlig leakagefreie Verbindung zu gewährleisten.

Wenn die Pumpe nach längerer Zeit wiederverwendet werden soll, kann es sein, dass sie erneut angesaugt werden muss.



1: Auslass

5.4 Normalbetrieb

Drehen Sie die Handkurbel in Pfeilrichtung, bis die gewünschte Menge abgegeben wurde.



Achten Sie darauf, dass keine unzulässig erwärmten Medien gefördert werden Explosionsgefahr!

6 Was tun, wenn...

PROBLEM	URSACHE	LÖSUNG
Pumpe gibt keine Flüssigkeit ab	<ol style="list-style-type: none">1. Die Pumpe ist nicht in der Lage, ausreichend Saugkraft zu erzeugen.2. Die Pumpe saugt Luft statt Flüssigkeit an.	<ol style="list-style-type: none">1. Entlüften Sie die Pumpe. Siehe „Erstansaugung“2. Ziehen Sie Schraubverbindungen fest
Austreten von Medien aus der Kurbelwelle	Beschädigte Dichtung aufgrund der Verwendung von Medien, die nicht für die Verwendung mit der Pumpe geeignet sind.	Ersetzen Sie die Dichtung durch eine Original-Ersatzdichtung des Herstellers. Verwenden Sie diese Pumpe nur für Flüssigkeiten. Kompatibel mit den medienberührten Bauteilen der Pumpe.

7 Wartung

Kontrollieren Sie die Verbindungselemente auf Undichtigkeiten. Defekte Dichtungen und Leitungen sind sofort auszutauschen.
Das Potenzialausgleichskabel und der leitfähige Abgabeschlauch sind regelmäßig auf Beschädigungen und ausreichende elektrische Leitfähigkeit zu überprüfen.



Der Betrieb mit entzündbaren Flüssigkeiten und in explosionsgefährdeten Bereichen ist nur mit einwandfreiem Potenzialausgleichskabel und Abgabeschlauch zulässig!

8 Entsorgung

8.1 Entsorgung des Geräts

Das Gerät ist bei Außerbetriebnahme vollständig zu entleeren und die Flüssigkeiten fachgerecht zu entsorgen. Bei endgültiger Stilllegung ist das Gerät durch Fachpersonal abzubauen und einer geeigneten Entsorgung zuzuführen:



- Führen Sie Altmetallteile der Altmetallverwertung zu.
- Führen Sie Kunststoffteile dem Recycling zu.
- Führen Sie Elektroschrott dem Recycling zu.
- Batterien und Lampen, die nicht fest verschweißt, verklebt oder verbaut sind, müssen vorher ausgebaut und getrennt entsorgt werden.

Für das Löschen auf dem Altgerät gespeicherter personenbezogener Daten ist der Endnutzer selbst verantwortlich.

Weitere Informationen zur Entsorgung von Elektrogeräten finden sie auf unserer Homepage im Downloadbereich.



Die wasserrechtlichen Vorschriften sind zu beachten.



TECALEMIT GmbH & Co. KG

Munketoft 42
24937 Flensburg
Deutschland

T +49 461-8696-0
F +49 461-8696-66

www.tecalemit.de
info@tecalemit.de